

Formular zur Darstellung der fachlichen Eignung des Vorstudiums für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienforschung

Einordnung und Erläuterung der fachlichen Einschlägigkeit von Lehrveranstaltungen

Hinweise zum Ausfüllen:

Bei dem Masterstudiengang Kommunikations- und Medienforschung handelt es sich um einen konsekutiven Studiengang. Das heißt, er baut inhaltlich auf einem entsprechenden grundständigen Studiengang (z. B. einem Bachelorstudiengang) auf – und diese Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Mit diesem Formular können Sie nachweisen, dass Sie in Ihrem Vorstudium die nötigen Grundkenntnisse erlernt haben. Konkret benötigen Sie:

- Mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte in sozialwissenschaftlichen Studienfächern (Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften) **und**
- mindestens 12 ECTS-Leistungspunkte in sozialwissenschaftlicher Methodik (empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren sowie Statistik).

Eine Lehrveranstaltung kann in allen Bereichen eingetragen werden, für die sie inhaltlich relevant ist. Eine Lehrveranstaltung kann also auch mehrfach mit jeweils spezifischer inhaltlicher Beschreibung aufgeführt werden. Haben Sie etwa in einem Lehrforschungsseminar kommunikationswissenschaftliche Theorien kennengelernt und eine Befragung selbst durchgeführt, kann das Seminar sowohl Ihre Grundkenntnisse in sozialwissenschaftlichen Studienfächern als auch in sozialwissenschaftlicher Methodik belegen.

Bitte führen Sie die Lehrveranstaltungen in der **Reihenfolge** auf, die im **Transcript of Records** verzeichnet ist. Es werden auch Lehrveranstaltungen anerkannt, die im Rahmen eines anderen Studiengangs belegt wurden, sowie extracurriculare Kurse, die freiwillig außerhalb des grundständigen Studiums belegt wurden (bitte machen Sie kenntlich, wenn ein Kurs nicht im Transcript of Records Ihres Grundstudiums verzeichnet ist und fügen einen Nachweis bei).

Bitte beachten Sie, dass es insgesamt zwei Tabellen gibt: eine zum Nachweis von Lehrveranstaltungen in sozialwissenschaftlichen Studienfächern und eine zweite Tabelle am Ende des Dokuments zum Nachweis von Lehrveranstaltung in sozialwissenschaftlicher Methodik. Ein Ausfüllbeispiel finden Sie jeweils am Anfang der beiden Tabellen. Bei den dort genannten Kursen handelt es sich nur um Beispiele. Sie können alle Kurse eintragen, von denen Sie der Meinung sind, dass sie zu den Grundkenntnissen sozialwissenschaftlicher Studienfächer oder zur sozialwissenschaftlichen Methodik zählen.



Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Studienfächer (Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften)

Bitte tragen Sie in die nachfolgende Tabelle alle belegten Lehrveranstaltungen ein, in denen Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Studienfächer vermittelt wurden (d. h. in Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften).

	Name/Art der Veranstaltung / des (Teil-)Moduls Kurzbeschreibung der Inhalte (Stichpunkte, z. B. auf Basis des	Anzahl der Leistungs-
	kommentierten Vorlesungsverzeichnisses)	punkte
Aus- füll- bei-	Name: "Grundlagen der Kommunikation" (Vorlesung) Modul: "Einführung in die Kommunikationswissenschaft"	5
spiel 1	Inhalt: Kommunikationswissenschaftliche Theorien und Modelle, z. B. Stimulus Response Modell, Maletzkes Feldschema der Massenkommunikation, mediensoziologische und medienpsychologische Ansätze, Geschichte der Kommunikationswissenschaft	
Aus- füll- bei- spiel	Name: "Medienökonomie" (Vorlesung) Modul: "Ausgewählte Bereiche der Ökonomie" Inhalt:	5
2	Betriebswirtschaftliche Besonderheiten von Medienunternehmungen (Kostenstrukturen, Finanzierung, Organisation, Marketing, Controlling, Produktion), Märkte, Institutionen, Medien als ökonomische Güter (Verbundproduktion, externe Effekte, öffentliche/private Güter)	
Aus- füll- bei-	Name: "Einführung in die Politische Soziologie" (Vorlesung) Modul: "Politische Soziologie"	2
spiel 3	Inhalt: Überblick über die Themen und Forschungsgebiete der Politischen Soziologie, mit besonderem Augenmerk auf den Befunden der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung	
Aus- füll- bei- spiel	Name: "Kindermedien – Medienkinder" (Forschungsseminar) (mehrfach genannt) Modul: "Vertiefung: Zielgruppen"	4
4	Inhalt: Mediennutzung von und Medienwirkung bei Kindern, wahrnehmungspsychologische medienpädagogische Grundlagen, methodische Besonderheiten bei der Forschung mit Kindern, Befragungsstudie zur Nutzung von Kinderserien (siehe unten)	
	•••	





	Name/Art der Veranstaltung / des (Teil-)Moduls	Anzahl der
	Kurzbeschreibung der Inhalte (Stichpunkte, z. B. auf Basis des	Leistungs-
	kommentierten Vorlesungsverzeichnisses)	punkte
1.	Name:	
	Inhalt:	
2.	Name:	
	Inhalt:	
3.	Name:	
	Inhalt:	
4.	Name:	
	Inhalt:	
5.	Name:	
	Inhalt:	





6.	Name:	
	Inhalt:	
7.	Name:	
	Inhalt:	
	illiait.	
8.	Name:	
	Inhalt:	
9.	Name:	
	Inhalt:	
40		
10.	Name:	
	Inhalt:	
		l





11.	Name:	
	Inhalt:	
12.	Name:	
	Lists a Ma	
	Inhalt:	
13.	Name:	
	Inhalt:	
	initalt.	
4.4	N	
14.	Name:	
	Inhalt:	
15.	Name:	
10.	Tuno.	
	Inhalt:	





16.	Name:	
	Lists a Ma	
	Inhalt:	
17.	Name:	
	Lists a Ma	
	Inhalt:	
18.	Name:	
	Inhalt:	
	initial.	
40	N	
19.	Name:	
	Inhalt:	
20.	Name:	
20.	Name.	
	Inhalt:	





21.	Name:	
	Inhalt:	
	iiiiait.	
22.	Name:	
22.	ivallie.	
	Inhalt:	
23.	Name:	
	Inhalt:	
24.	Name:	
	Inhalt:	
0.5	Name	
25.	Name:	
	Inhalt:	



26.	Name:	
	Inhalt:	
27.	Name:	
	Inhalt:	
28.	Name:	
	Inhalt:	
29.	Name:	
	Inhalt:	
30.	Name:	
	Inhalt:	



Sozialwissenschaftliche Methodik (empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren und Statistik)

Bitte tragen Sie in die nachfolgende Tabelle alle Lehrveranstaltungen ein, die methodologische Grundlagen empirischer Sozialforschung, Erhebungsmethoden/Forschungsdesigns, Statistik und Datenanalyse zum Gegenstand hatten.

(Beispiele für Inhalte: Befragung, Inhaltsanalyse, Experiment, qualitative Verfahren, Verfahren der Markt- und Mediaforschung, Operationalisieren und Messen, Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Erlernen von Datenanalyseprogrammen wie R oder SPSS).

	Name/Art der Veranstaltung / des (Teil-)Moduls	Anzahl der
	Kurzbeschreibung der Inhalte (Stichpunkte, z. B. auf Basis des	Leistungs-
	kommentierten Vorlesungsverzeichnisses)	punkte
Aus-	Name:	3
füll-	"Statistik" (Vorlesung + Übung)	
bei-	Modul: "Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen"	
spiel	Inhalt:	
1	Univariate und bivariate Verteilungen, Korrelationsmaße, Wahr-	
	scheinlichkeitsrechnung, Signifikanztestlogik, Parameterschätzung	
Aus-	Name:	2
füll-	"Quantitative Methoden der Kommunikationswissenschaft" (Vorle-	
bei-	sung)	
spiel	Modul: "Einführung in die Kommunikationswissenschaft"	
2	Inhalt:	
	Befragung (Ablauf, Formulierung von Fragen und Antworten, Frage-	
	bogendramaturgie), Inhaltsanalyse (Operationalisierung, Kategorien-	
	schema, Erhebung, Reliabilitätstests, Gütekriterien), Stichproben,	
	Mediaforschung	
Aus-	Name:	4
füll-	"Kindermedien – Medienkinder" (Forschungsseminar) (mehrfach ge-	
bei-	nannt)	
spiel	Modul: "Vertiefung: Zielgruppen"	
3	Inhalt:	
	Methodische Besonderheiten bei der Forschung mit Kindern, Befra-	
	gungsstudie zur Nutzung von Kinderserien: Konzeption von Fragebö-	
	gen, Datenanalyse mit R (Verteilungen, Korrelationen, einfache Re-	
	gression, t-Tests), Interpretation	
Aus-	Name:	3 (2 Tage)
füll-	"Datenanalyse mit SPSS" (extracurricularer Kurs, siehe Zertifikat)	
bei-	Inhalt:	
spiel	Einführung in das Programm, Erstellung von Tabellen und Grafiken,	
4	univariate und bivariate Verteilungen, multivariate Verfahren (Faktor-	
	analyse, Varianzanalyse)	



	Name/Art der Veranstaltung / des (Teil-)Moduls	Anzahl der
	Kurzbeschreibung der Inhalte (Stichpunkte, z. B. auf Basis des	Leistungs-
	kommentierten Vorlesungsverzeichnisses)	punkte
1.	Name:	-
	Inhalt:	
	THI MICE	
2.	Name:	
۷.	name:	
	1.1.16	
	Inhalt:	
3.	Name:	
	Inhalt:	
4.	Name:	
	Inhalt:	
5.	Name:	
	Inhalt:	



6.	Name:	
	Inhalt:	
7.	Name:	
	Inhalt:	
	milait.	
8.	Name:	
	Inhalt:	
	minart.	
9.	Name:	
	Inhalt:	
	minart.	
10.	Name:	
	Inhalt:	
	iniait.	



11.	Name:	
	Inhalt:	
	illiait.	
40	Name	
12.	Name:	
	Inhalt:	
13.	Name:	
	1.1.16	
	Inhalt:	
4.4		
14.	Name:	
	Inhalt:	
15.	Name:	
	Inhalt:	





16.	Name:	
	Lists a Ma	
	Inhalt:	
17.	Name:	
	Lists a Ma	
	Inhalt:	
18.	Name:	
	Inhalt:	
	initial.	
40	N	
19.	Name:	
	Inhalt:	
20.	Name:	
20.	Name.	
	Inhalt:	